LWVkonkret 02.18
Zeitschrift des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

FACHBUCH PSYCHIATRIE

PLÄDOYER FÜR ZEITGEMÄSSE VERSORGUNG

„Kühner, als das Unbekannte zu erforschen, kann es sein, das Bekannte zu bezweifeln.“ Dieses einleitende Zitat von Paul Watzlawick beschreibt den Kern des Buches „Psychisch krank in Deutschland – Plädoyer für ein zeitgemäßes Versorgungssystem“. Ausgehend von der Psychiatrie-Enquête beschreibt Verfasser Heinrich Kunze die Entwicklung der Psychiatrie in Deutschland. Er skizziert das heutige Versorgungssystem, um aus seiner Sicht Schwachstellen aufzuzeigen und Alternativen zu nennen. Das Buch mit Beiträgen anderer Autoren umfasst neun Kapitel mit unterschiedlichen Themen wie „Kranken(haus)behandlung“, „Teilhabe: Rehabilitation und Eingliederung in Wohnen und Arbeiten“ oder „Pflege – für Menschen mit Demenz und schweren Depressionen“.
Das Buch, so Kunze, ist für interessierte Leserinnen und Leser, die manch komplizierte Zusammenhänge besser verstehen wollen. Der Psychiater, lange Jahre Ärztlicher Direktor bei Vitos Kurhessen, denkt vor allem an jene, die in Einrichtungen für psychisch kranke Menschen tätig sind. Sein Plädoyer soll helfen, dass sie sich „über Gräben zwischen Interessensgruppen, über Sektorengrenzen“ hinweg verständigen und so zur Verbesserung der Versorgungsqualität für Patienten und Angehörige beitragen.

Psychisch krank in Deutschland ist erschienen im Kohlhammer Verlag (Stuttgart) und ist für 29 Euro erhältlich. Rvk